

Gerstenkorn

Autor:



heilpraktikerkurse.de
EIN ANGEBOT VON EXAMIO UND HAUG

Gerstenkorn

Das Gerstenkorn ist eine durch Bakterien verursachte akut entzündliche Erkrankung der Lidranddrüsen, die meist komplikationslos abheilt.



MERKE

Gerstenkorn

Das Gerstenkorn ist eine entzündliche Erkrankung der Lidranddrüsen, die sich in einer akuten, eitrigen Schwellung äußert.

Pathophysiologie

Die Zeiss- und Moll-Drüsen, talg- bzw. schweißdrüsenähnliche, apokrine Drüsen, bilden den Lipidanteil des Tränenfilms, der die Horn- und Bindehaut stabilisiert und vor Austrocknung schützt.

Das **Gerstenkorn** ist eine **akute Infektion** der Lidrdrüsen, durch **Bakterien** (v. a. Staphylokokken). Begünstigende Faktoren sind ein Diabetes mellitus, rheumatische Erkrankungen, u. U. mangelnde Hygiene.

Symptome

Das **Gerstenkorn** befindet sich entweder außen oder innen am Rand von Ober- oder Unterlid. Wenn es innen **Hordeolum internum** (Meibom-Drüse) am Augenlid liegt, ist häufig die Bindehaut mitentzündet. Die Stelle ist rot und geschwollen und **sehr schmerzhaft**.

Diagnostik

Während das äußere **Gerstenkorn** ohne Mühe zu erkennen ist, lässt sich das innere durch Ektropionieren (Umschlagen) des Lids feststellen.

Schulmedizinische Therapie

In Frühstadien kann eine Bestrahlung mit **Rotlicht** eine Abkapselung bzw. einen Eiterdurchbruch fördern. Feuchte Kompressen verschleppen die Entzündung dagegen, sollten also vermieden werden. Außerdem können **antibiotische Salben oder Tropfen** helfen, die Ausbreitung der Entzündung auf die Nachbardrüsen zu verhindern. Wenn das Gerstenkorn nicht von selbst abheilt, entleert der Arzt den Eiter durch einen kleinen Stich oder Schnitt.



VORSICHT

Auf keinen Fall sollten Patienten versuchen, das Gerstenkorn wie einen „Mitesser“ selbst „auszudrücken“. Dies kann die Entzündung verschlimmern und im schlimmsten Fall zu einer Orbitaphlegmone und der weiteren Komplikation einer Sinus cavernosus-Thrombose führen.

Naturheilkundliche Therapie

Der **Augentrost** (*Euphrasia officinalis*) ist eine bewährte Heilpflanze zur Behandlung des Gerstenkorns. Sie kann in Form von Augentropfen angewandt werden, aber auch als Urtinktur für die innere und äußere Anwendung (Spülungen und Umschläge).

Es empfiehlt sich zudem die Einnahme des **Schüßler-Salzes Nr. 3 Ferrum phosphoricum** begleitend zu dem homöopathischen Mittel **Staphisagria D 12**.



HINWEIS

Lidkantenpflege

Krusten auf den Lidern (Wimpernbasis) werden mittels Wattestäbchen, die mit abgekochtem, lauwarmem Wasser, Natrium-Bikarbonat-Lösung oder verdünntem Baby-Shampoo befeuchtet sind, gereinigt.

Das Sekret wird mit einem Watteträger vom Lidrand entfernt, und zwar vom äußeren Lidrand zur Nase hin und unter Drehung des Watteträgers (verhindert Keimverschleppung).

Der Vorgang muss mehrmals wiederholt werden, dabei sind immer frische Watteträger zu verwenden.

Zur Öffnung der Meibom Drüsen und Herausbefördern des Fetts erfolgt eine Lidmassage mit sauberen Fingerkuppen oder Wattestäbchen über die gesamte Breite des Lids kräftig in Richtung der Wimpern.

<https://www.heilpraktikerkurse.de>

Stand: 24.09.2019